Votiv

EMK/5.176

Volkskundemuseum Wien

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, getriebene Votiv stellt einen Bauch dar. Der Nabel ist eine durch Ringpunzen erzeugte, kleine Vertiefung in der Mitte des runden Plättchens. Es ist am oberen Rand mittig durchlocht und mit einem Ring versehen.
Das Votiv wurde 1993 beim Produzenten Panagiotis Chatzittofis Mitseriotis in Nikosia erworben.

H: 4,1 cm
B: 3,5 cm

Objektklasse
Silbervotiv

Hersteller/in
Chatzittofis Mitseriotis, Panagiotis

Beitragende/r
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech

Technik
geschnitten (Metall)
getrieben (Metall)
punziert (Metall)

Abbildung
Bauch
Bauchnabel

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 222.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.176
Silberblech, getrieben, Bauch, in der Mitte Nabel durch Ringpunzen eingedellt; Loch mit Ring; 1993/Nikosia (Panagiótis Chatzittophís Mitseriótis); H 4,1 cm, B 3,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.